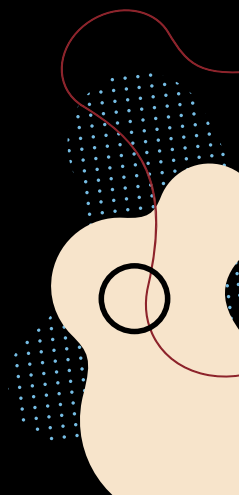


DER TRÖSTER WIRD KOMMEN



Die anderen nicken.

Jünger 2: "Als wir hinterher noch zusammen saßen, sagte er, es sei gut, dass er weggeht, weil sonst nicht der Tröster kommen kann."

Jünger 1: "Also, ich finde es alles andere als gut ohne ihn!"

Jünger 3: "Aber er hat immer Recht gehabt mit dem, was er sagte. Deshalb glaube ich, dass sich das auch erfüllen wird und dass er uns einen Tröster schicken wird."

Jünger 1: "Also, das habe ich nie verstanden. Was sollen wir uns denn unter dem Tröster vorstellen?"

Jünger 3: "Er hat ihn auch den Geist der Wahrheit genannt, der uns an alles erinnert, was wir von ihm gelernt haben."

Jünger 2: "Und der uns hilft, die richtigen Worte zu finden, wenn wir von ihm erzählen."

Jünger 1: "Und wie sollen wir den kriegen, diesen Geist?"

Jünger 2: "Ich glaube, durch eine Taufe."

Jünger 3: "Ja genau! Er hat gesagt, Wir werden mit dem Heiligen Geist getauft werden, wie Johannes die Menschen mit Wasser getauft hat. Ich bin total gespannt, wie das wird."

Pause.

Jünger 1: "Wartet mal, so langsam macht das Sinn. Ich habe mich immer gefragt, was das bedeuten sollte, als er sagte: Wer mir vertraut, wird merken, dass Leben spendendes Wasser von ihm ausgeht wie ein starker Strom."

Jünger 3: "Stimmt! Damit hat er auch den Heiligen Geist gemeint."

Jünger 2: "Das klingt, als wäre dann eine Quelle in uns, die nie mehr versiegt."

Jünger 1: "Das wäre ja echt gut! Dann wäre ich nie mehr von ihm getrennt."

Jünger 4 (kommt von draußen rein): "Draußen ist vielleicht was los! Die ganze Stadt ist auf den Beinen, um das Pfingstfest vorzubereiten. Alles ist wunderschön geschmückt und man sieht Juden aus aller Herren Länder, die extra nach Jerusalem gekommen sind. Ich hab sogar einige Römer gesehen. Na, und was machen die Vorbereitungen für das Fest?"

Jünger 3: "Wir sind fast fertig."

Jünger 4: "Hört sich gut an! Und wo sind die anderen?"

Jünger 1: "Die sind hinten und bereiten das Essen vor."



Jünger 4: "Super. Ich hab auch echt Hunger!"

Jünger 2: "Schön, jetzt, wo wir komplett sind, kann das Fest ja beginnen. Ich sag mal den anderen Bescheid."

Plötzlich halten alle inne.

Jünger 1: "Moment mal! Hört Ihr das auch? Was ist denn das für ein Brausen?"

Jünger 4: "Klingt, als würde ein Sturm aufkommen..."

Alle frieren ein.

ENDE.

Anmerkungen des Autors

"Uraufführung" soll Pfingsten 2011 in der Ev.-Freik. Gemeinde Hamburg-Altona sein - und vielleicht noch irgendwo anders?

Copyright

Du darfst dieses Theaterstück frei verwenden und aufführen. Änderungen dürfen vorgenommen werden. Die Verwendung ist kostenlos.

